

## Im Herzen des Landes

Main-Tauber-Kreis bietet beste Voraussetzungen.

**Wmt-Geschäftsführer Ralf Lauterwasser** schildert die Vorzüge der Gewerbeflächen seines Landkreises.

**RegioBusiness:** Im Main-Tauber-Kreis gibt es drei Ex-Bundeswehrstandorte, die nun als Gewerbeflächen dienen. Wie ist deren Entwicklung?

→ **Ralf Lauterwasser:** Die Kasernenschließungen haben zum Verlust von Arbeitsplätzen und Kaufkraft geführt. Seither haben sich der i\_Park in Lauda-Königshofen und die Kaserne in Külsheim aber wieder sehr gut entwickelt. Auch die Kaserne in Tauberbischofsheim, deren Kaufvertrag kürzlich unterzeichnet wurde, wird vielfältig genutzt. Ich bin sicher, dass sie sich nach dem Übergang in die städtische Obhut schnell entwickeln wird. Die ausgezeichnete Lage in Sichtweite der A81 mit direkter Anbindung an die Innenstadt spricht für sich.

**RegioBusiness:** Hand aufs Herz: Wie sah es in jüngster Zeit im Main-Tauber-Kreis eigentlich mit Firmenansiedlungen aus?

**Lauterwasser:** Der Landkreis konnte in den letzten Jahren – selbst in der Krise – gute Ansiedlungserfolge aufweisen. Dies lag insbesondere an der guten Arbeit der Kommunen. Die Ansiedlungen kommen zu einem großen Teil aus dem eigenen Bestand oder einem Umkreis bis etwa 50 Kilometer.

**RegioBusiness:** Für welche Firmen ist das Gebiet an Main und Tauber prädestiniert?

**Lauterwasser:** Bedingt durch die ausgezeichnete geografische Lage und die vergleichsweise günstigen Grundstückskosten ist der Main-Tauber-Kreis sehr gut



**Ralf Lauterwasser.**

für flächenintensive Unternehmen geeignet, die eine zentrale Lage in Süddeutschland suchen. Die Konzentration vieler Unternehmen aus dem Bereich Glas- und Laborgeräte bietet für Ansiedlungen besondere Vorzüge.

**RegioBusiness:** Wie ebnen Sie Start-ups den Weg?

**Lauterwasser:** Gemeinsam mit unserem Partner Sparkasse Tauberfranken haben wir das im Internet verfügbare Startpaket für Existenzgründer auf den Weg gebracht, das durch online abrufbare Gutscheine für Leistungen wie Steuerberatung, Marketing, Banken oder Agenturen den Start erleichtert. Weitere Maßnahmen sind geplant. ■ **Die Fragen stellte Sabine Franz**